

KOMPETENZRAHMEN DER UNIVERSITÄT TRIER FÜR NACHWUCHSWISSENSCHAFTLERINNEN UND -WISSENSCHAFTLER

Kompetenzfeld	Kompetenzen	Anforderung	Bewertungskriterien
Forschung (F)	F1: Innovative Forschungsdesigns und -methoden	Erbringung wissenschaftlicher Leistungen mit hoher Qualität, innovativem und interdisziplinärem Charakter	– Umfang und Qualität der wissenschaftlichen Arbeiten (insbesondere Plausibilität, methodische Fundierung, innovativer Charakter der Forschungsansätze und Eigenständigkeit als Beitrag zur Entwicklung des Forschungsfeldes) – Reputation im internationalen Umfeld (Preise, Auszeichnungen, Gastvorträge) – Einwerbung von Drittmitteln (z.B. EU, DFG, BMBF) – Kooperationsbereitschaft (z.B. Integration in bestehende oder im Aufbau befindliche Forschungsverbünde, Bereitschaft und Fähigkeit zur interdisziplinären Forschung)
	F2: Forschung nach Kriterien guter wissenschaftlicher Praxis		
	F3: Abfassen von exzellenten wiss. Publikationen		
	F4: Publikationsstrategien		
	F5: Einwerbung von Drittmittelgeldern		
	F6: Zusammenarbeit in internationalen und interdisziplinären Forschungsteams		
Lehre (L)	L1: Kompetenzorientierte Planung von Lehrveranstaltungen	Durchführung von fachlich und didaktisch hochwertigen Lehrveranstaltungen; Betreuung und Beratung von Studierenden, Promovierenden und Postdocs	– Umfang und Qualität der Lehrtätigkeit (u.a. anhand der Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluation) – Eigenständigkeit und Kreativität im Umgang mit (zeitgemäßen) Lehrinhalten und Lehrkonzepten; – Lehrpreise – Teilnahme an didaktischen Fortbildungsmaßnahmen – Betreuung von Projekt- und Abschlussarbeiten – Betreuung von Doktorandinnen und Doktoranden sowie Postdocs
	L2: Durchführung von Lehrveranstaltungen		
	L3: Reflexion und Evaluation Lehrveranstaltungen		
	L4: Kompetenzorientiertes Prüfen		
	L5: Betreuung und Beratung von Studierenden, Promovierenden und Postdocs		
Internationalität (I)	I1: Vortragen in internationalen Kontexten und Publizieren in internationalen Publikationsorganen	Aufbau internationaler Kontakte und Kooperationen mit ausländischen Partnern in Forschung und Lehre	– Publikationen in internationalen Journalen – Teilnahme an internationalen Tagungen und Konferenzen

	I2: Internationale Lehr- und Forschungsaufenthalte und Stipendieinwerbung I3: Umgang in interkulturellen Kontexten in Forschung und Lehre I4: Aufbau und Pflege wiss. Kontakte und Netzwerke		– Lehr- und Forschungsaufenthalte an ausländischen Hochschulen und wiss. Einrichtungen – Mitgliedschaft in internationalen Forschungsverbünden – Internationale Kooperationen in Forschung und Lehre – Betreuung von internationalen Studierenden und Promovierenden
Projektmanagement und Führung (P)	P1: Antragstellung, Planung und Budgetierung von wiss. Projekten P2: Projektmanagement-Methoden P3: Führungskompetenz	Durchführung von wissenschaftlichen Projekten von der Antragstellung bis zum Projektabschluss; Leitung von Arbeitsgruppen und Projektteams; Leitung eines Teams	– Teilnahme an überfachlichen Fortbildungsmaßnahmen, insbesondere zu Fragen des (Hochschul-)Managements und der Personalführung – Erfahrung in Leitungs-, Führungs- und Koordinationsfunktionen (z.B. Leitung von Nachwuchs-, Projekt- und Arbeitsgruppen, Koordination und Abwicklung von Projekten)
Wissenschaftstransfer (W)	W1: Kreativitätstechniken und Formen des Wissenschaftstransfers W2: Gründungskompetenz	Erbringung von innovativen Leistungen und Transfer von Forschungsergebnissen	– Anmeldung und Erteilung von Patenten – Ausgründungen – Kooperationen mit Unternehmen und Organisationen außerhalb der Universität – Beteiligung an Netzwerk- und Transferaktivitäten
Mitwirkung und Nachwuchsförderung (M)	M1: Mitarbeit in und Leitung von wissenschaftlichen Gremien, Verbänden und anderen Institutionen M2: Gutachtertätigkeit für wissenschaftliche Journale und wissenschaftliche Zeitschriften, Verlage und Institutionen M3: Motivation und Förderung des wiss. Nachwuchses	Beteiligung und aktive Tätigkeit in Gremien der universitären Selbstverwaltung und anderen wissenschaftsrelevanten Institutionen, Verbänden und Vereinen	– Beteiligung in der universitären Selbstverwaltung (z.B. Kommissions- und Gremienarbeit, Übernahme einer Funktion/eines Amtes innerhalb der Selbstverwaltung); – Verantwortliche Mitarbeit in einschlägigen Wissenschaftsorganisationen (z.B. Berufsverbände, Stiftungen, Institutionen zur Forschungsförderung); – Beteiligung an den regionalen Kooperationen der Universität Trier; – Beteiligung an sonstigen Aktivitäten zugunsten der Universität Trier (z.B. Kooperationen mit Schulen, Summer Schools, Kinder-Uni).